

Das Leitbild der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof Teil 1

Geistige Grundlagen

„Jeder Mensch ist mehr als seine leibliche Erscheinung! Er ist mehr als sein Körper, als seine Empfindungen, als sein gesprochenes oder ungesprochenes Wort ausdrücken. Er ist mehr als alle seine Lebensäußerungen zeigen. Seine Erscheinung ist nur die äußere Hülle eines unsterblichen, ewigen, geistigen Wesens.....wir müssen versuchen, durch diese Hüllen hindurchzudringen und das Heiligste des Heiligen im Menschen zu erreichen: seine geistige Wesenheit.....daß jeder Mensch dieses „Ich“ in sich trägt und daß dieses „Ich“ ewig, unzerstörbar und von geistiger Natur ist, ist grundlegend für unsere Einstellung jedem Menschen gegenüber. Er ist unser Bruder und unsere Schwester. Er ist uns und jedem anderen Menschen ebenbürtig.“

aus „Über das Wesen Camphills“ 1943, von Dr. Karl König

Die von Rudolf Steiner begründete Anthroposophie sowie die heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Grundlagen von Camphill, gegründet durch Karl König, bilden unseren Leitstern. Sie sind christlich, ohne konfessionell gebunden zu sein.

Wir streben danach die anthroposophischen Impulse durch das Menschenbild, die biodynamische Wirtschaftsweise, in Therapien, Künsten, Medizin, Ernährungslehre und christlicher Jahresgestaltung ins Leben einzubringen.

Diese Grundlage soll am Hausenhof ihren Niederschlag finden in allen Arbeitsbereichen, im Umgang der Menschen miteinander, mit den Tieren, den Pflanzen, den Gebäuden, den Dingen und dem Land.



Aus der Leitbildarbeit – Gemeinschaftswerk in der Weberei entstanden 9/2017

Bedarf und Auftrag

Es ist ein Grundbedürfnis des Menschen einen Lebensort zu haben, an dem er selbstbestimmt in Würde leben und arbeiten kann. Aber die Gesellschaftsstrukturen erschweren es Menschen mit einer

sogenannten geistigen Behinderung dieses Grundbedürfnis ohne Hilfe zu befriedigen. Die Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof gibt sich den Auftrag diesen Menschen einen Lebensort zum selbstbestimmten Leben mit angemessener Förderung an geeigneten Wohn- und Arbeitsplätzen zu gestalten.

Ziel und Zukunftsvision

Die Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof ist eine inklusive Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die größtmögliche Individualität, Förderung und Entwicklung des Einzelnen ermöglichen will. In dieser Gemeinschaft wollen Menschen in gegenseitiger Achtung miteinander einen bunten, lebendigen und vielfältigen Lebensort gestalten, der in verschiedenen Wohnformen eine Heimat gibt. Sie bietet sinnvolle Arbeitsplätze einschließlich grüner Bereiche und Arbeit mit Tieren. Sie will eine große offene Gemeinschaft im überschaubaren Rahmen sein, in der jeder wachsen kann, Selbstbestimmung gelebt wird, Potentiale und Fähigkeiten entdeckt sowie ausgebaut werden, mit Mut, Zuversicht, Vertrauen und Offenheit für Neues.

ENTSTEHUNG UND AUSBREITUNG

Der Wiener Arzt Dr. Karl König begründete 1940 in Schottland eine Lebensgemeinschaft mit seelenpflege-bedürftigen Kindern. Der Ort dieser ersten Gründung - Camphill - gab den Namen für eine Bewegung, die weltweit etwa 100 Einrichtungen hervorgebracht hat. In Deutschland gibt es gegenwärtig dreizehn Camphill-Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Dorfgemeinschaft Hausenhof kommt aus dem Strom der Camphill-Bewegung und liegt im mittelfränkischen Naturpark Steigerwald in der Nähe von Neustadt an der Aisch. Im Herbst 1987 nahm die Dorfgemeinschaft mit neun seelenpflegebedürftigen jungen Menschen zunächst in einer Hausgemeinschaft die Arbeit auf. In den folgenden Jahren kamen, von der Initiative der Eltern mitgetragen, neue Wohnhäuser und Werkstätten hinzu. Heute leben am Hausenhof über 120 Menschen mit und ohne Behinderungen. Es gibt zurzeit neun Hausgemeinschaften, weitere individuelle Wohnformen und zwölf Werkstätten.

IDEE UND IMPULS

In der sozialtherapeutischen Arbeit der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof werden Gemeinschafts-, Arbeits- und Lebensformen entwickelt, die man als Anpassung der äußeren Verhältnisse an die Bedürfnisse der Bewohner* beschreiben kann. Sie ermöglichen es behinderten und nicht behinderten Menschen gleichermaßen, ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu führen. Am Hausenhof wird geübt, Freiheit im Geistesleben, Gleichstellung im rechtlichen Bereich und brüderliches Verhalten in wirtschaftlicher Hinsicht zu verwirklichen und in diesem Sinne menschengemäße Strukturen zu schaffen, die sozial-therapeutisch wirken.

**Der besseren Lesbarkeit halber wird im Folgenden immer nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist dabei gleichermaßen immer auch mit gemeint.*

Behinderung wird in erster Linie nicht als Defizit gesehen, sondern als besonderer Ausdruck der Individualität des einzelnen Menschen. Die Individualität selbst, das geistige Wesen des Menschen, kann nicht „behindert“ sein. Körperliche oder seelische Beeinträchtigungen können jedoch dazu führen, dass das Ich des Menschen nur verzerrt in Erscheinung treten kann, so dass sich das äußere Behinderungsbild ergibt. Geistige Behinderung ist nicht ein Defekt im Geist, sondern bedeutet dem Geist ein Hindernis.

Die Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof ist eine Einrichtung auf anthroposophischer Grundlage. Die von Rudolf Steiner begründete Anthroposophie ist christlich ohne konfessionell gebunden zu sein.

LEBEN IN DER DORFGEMEINSCHAFT

In der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof gestalten Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam ihren Lebensort. Dies soll allen Beteiligten, in einem überschaubaren, vertrauten Lebensumfeld, Heimat ermöglichen. Eine Hausgemeinschaft besteht aus Hausverantwortlichen, weiteren Mitarbeitern und in der Regel acht Menschen mit Behinderungen. Die familienähnliche Struktur in den Hausgemeinschaften, zu denen auch die Kinder der dort lebenden Menschen gehören können, gibt den Bewohnern Geborgenheit und die Möglichkeit, sich zu beheimaten. Neben dem Leben in einer Hausgemeinschaft, gibt es auch weitere individuelle Wohnmöglichkeiten.

Sowohl die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen als auch die Bedürfnisse der Mitarbeiter und deren Familien finden Beachtung und werden immer wieder neu in Einklang gebracht. Die Grundlage und den rechtlichen Rahmen für die einzelnen Hausgemeinschaften und den anderen Wohnformen bildet der Gesamtorganismus der Dorfgemeinschaft.

Im stationären Bereich und im ambulant betreuten Wohnen der Dorfgemeinschaft Hausenhof werden erwachsene Menschen aufgenommen, die als dauerhaft geistig behindert gelten, mehrfachbehindert sein können und die erkennen lassen, dass sie auf längere Zeit der Gemeinschaft angehören wollen. Das Wohnen am Hausenhof ist keine Bedingung, um in einer der Werkstätten mitarbeiten zu können. Weder im Wohnbereich noch im Werkstattbereich erfolgt eine Ausdifferenzierung nach Behinderungsart. Jeder Aufnahme geht ein Probewohnen und/oder ein Probearbeiten voraus.

Das Leben und Arbeiten in unserer Dorfgemeinschaft hat einen verbindlichen und verpflichtenden Charakter. Es fordert alle Beteiligten zur persönlichen Entwicklung heraus. Damit Gemeinschaft den Einzelnen dabei nicht überfordert, ist auch ein angemessener Rückzugs- und Schutzraum für jeden Beteiligten notwendig.

Durch das Streben nach verbindlichen und tragfähigen Beziehungen für ein würdiges Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung bildet sich die Grundlage für ein selbst bestimmtes Leben in unserer Gesellschaft. Dies zu gestalten und zu pflegen ist Aufgabe und Ziel unserer Arbeit.

Wir betrachten den Tod als Bestandteil des Lebens. Deshalb ist ein Urnenfriedhof auch Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft.

ARBEITEN IN DER DORFGEMEINSCHAFT

Arbeit gehört zu den grundlegenden menschlichen Bedürfnissen. Arbeit schafft Identität in unserem Verhältnis zur Welt. Arbeit wird dadurch sinnvoll, dass die menschliche Tätigkeit sich den Bedürfnissen anderer Menschen und der Umwelt zuwendet.

In diesem Sinne bietet der Hausenhof individuelle, handwerklich orientierte Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung.

Am Hausenhof gibt es zur Zeit folgende Werkstätten:

Landwirtschaft & Tierwerkstatt, Käserei, Bäckerei, Weberei, Dorfmeisterei, Wäscherei, Hauswirtschaft, Förderstätte, Gartenwerkstatt mit Anlagenpflege

Die Vielfalt unterschiedlicher Materialien und Arbeitsgesten sprechen die Sinne der Menschen an und bietet die Möglichkeit den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Mitarbeiter mit und ohne Behinderung arbeiten gemeinsam an der Herstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen. Die Arbeitsprozesse sind überschaubar und nachvollziehbar eingerichtet, so dass jeder in angemessener Form seinen Beitrag leisten kann. Durch

Direktvermarktung und den damit verbundenen Kundenkontakt entsteht Teilhabe sowie eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit.

Die Arbeit mit ihren festen Rhythmen gibt Struktur und Halt im Tagesablauf.

In unserem Berufsbildungsbereich sollen die daran teilnehmenden Menschen befähigt werden, Arbeit als wichtigen Bestandteil für ihre soziale Integration und als wichtige Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe zu begreifen. Wir wollen den Teilnehmern eine berufliche Orientierung ermöglichen, berufliche Identität vermitteln und sie zum qualifizierten Mitarbeiter ausbilden. Die Berufsbildung am Hausenhof findet direkt in den verschiedenen Werkstätten statt, um eine gute Qualifizierung in der handwerklichen Arbeit zu gewährleisten.

Abhängig von der individuellen Situation des Teilnehmers wird eine Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt angestrebt.

Die rechtliche Grundlage der Gesamtwerkstatt – Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) – bildet den gestalterischen Rahmen der Einzelwerkstätten.

DIE GRÜNEN BEREICHE

Kulturlandschaft mit einer möglichst gesunden Natur ist eine wichtige Grundlage für das Leben am Hausenhof. Landwirtschaft, Pferdewerkstatt, Gärtnerei und die Anlagenpflege erhalten und gestalten diese durch ihre Arbeit an der Erde, mit den Pflanzen und den Tieren.

Die Arbeit in den grünen Bereichen ist bewusst so gestaltet, dass eine besondere Aufmerksamkeit den Beziehungen zwischen Menschen, Tier, Pflanze und Erde gewidmet wird.

Die Mitarbeiter nehmen Teil an den Lebensprozessen der Natur. Es entsteht eine positiv therapeutische Wirkung, die sich an vielen verschiedenen Stellen zeigt.

Landwirtschaft und Gärtnerei mit ihren Urproduktionen arbeiten nach der biologisch- dynamischen Wirtschaftsweise. Die von Rudolf Steiner 1924 hierfür entwickelten Grundlagen und Anregungen berücksichtigen neben den Prinzipien des ökologischen Landbaus, auch kosmische Kräftewirkungen in der Natur. Sie ermöglichen einen landwirtschaftlichen Organismus, in dem nachhaltige Gesundheit, Fruchtbarkeit und Harmonie entstehen kann.

Die Lebensmittel aus Landwirtschaft und Gärtnerei werden teilweise weiterverarbeitet und dienen der Versorgung der Dorfbewohner. Landwirtschaft, Gärtnerei, Käserei und Bäckerei haben die Demeter-Anerkennung.

GEMEINSAM FEIERN - DIE KULTURAUFGABE

Die gemeinsamen Feiern der ganzen Dorfgemeinschaft, ein vielfältiges kulturell-religiöses Leben in den einzelnen Hausgemeinschaften und eine sinnvolle individuelle Freizeitgestaltung tragen dazu bei, Lebenssinn und Lebensinhalt beim Einzelnen zu stiften und immer wieder neu das Empfinden von Gemeinschaft zu stärken und zu inspirieren. Die Bibelabende, die Sonntags- und Opferfeiern und das immer wieder erneute Ergreifen der christlichen Jahresfeste haben hierbei eine zentrale Bedeutung.

Zu vielen kulturellen Veranstaltungen wird öffentlich eingeladen, wodurch die Beziehung zu den Menschen in der näheren Umgebung und die Integration in den Landkreis bewusst gepflegt wird.

KÜNSTLERISCHES ÜBEN, THERAPIE UND BILDUNG

Angebote im Bereich der bildenden und darstellenden Künste bieten den Menschen am Hausenhof ein großes Feld der individuellen Erfahrung und Entfaltung. Unterstützung und Festigung finden diese Prozesse durch verschiedene Therapieangebote wie Heileurythmie, Sprachgestaltung, Logopädie,

Musiktherapie, Maltherapie, Körpertherapie, Reittherapie und Physiotherapie. Diese werden bei Bedarf ärztlich verordnet.

Der Umgang mit den Kulturtechniken unserer Zeit kann in verschiedensten Bildungsangeboten geübt und erlernt werden. Dazu gehört auch die Bereitstellung eines umfangreichen Sortimentes von Printmedien und der Zugang zum Internet. Die Wahrnehmung externer Veranstaltungen bieten den Bewohnern weitere Möglichkeiten der allgemeinen Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Weiterhin wird unser alltägliches Leben bereichert durch ein sinnstiftendes und unterhaltsames Programm der Kreativwerkstatt und der Kulturgruppe.

ELTERN UND ANGEHÖRIGE

Ein vertrauensvolles Verhältnis ist die Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Angehörigen und den gesetzlichen Betreuern. Neben der direkten Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Mitarbeitern, findet jährlich eine Hausenhof-Tagung statt, bei der in der Dorfgemeinschaft Themen behandelt werden, die von gemeinsamem Interesse sind und welche die Zusammenarbeit im Sinne der Bewohner fördern. Die aktive Mitwirkung von Eltern, Familienangehörigen und den gesetzlichen Betreuern der Bewohner in praktischen, materiellen und ideellen Angelegenheiten ist ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Folgende Möglichkeiten stehen dafür unter anderem zur Verfügung: Unterstützung der Bewohnervertreter, Hausenhof-Tagung, Dorfbeirat, Freundeskreis Camphill, Gemeinschaftsstiftung, Förderverein, Trägerverein.

Die gemeinsam gestaltete Hausenhof-Zeitung dient als Informationsmedium für alle Interessierte.

STRUKTUREN

In den Selbstverwaltungsstrukturen des Hausenhofes hat die Mitarbeiter-Konferenz die Aufgabe, den Hausenhof zu leiten. Die Leitung durch die Mitarbeiter-Konferenz drückt sich vor allem in einer für die Dorfgemeinschaft verbindlichen Grundlagenarbeit und in der Delegation der Einzelentscheidungen an die verschiedenen Arbeitsgruppen aus. Die Besetzung der Arbeitsgruppen und deren zeitliche Befristung wird von der Mitarbeiter-Konferenz mandatiert. Die Leitungsstrukturen und die vielfältigen Arbeitsgruppen sind im Organigramm abgebildet.

Lebensgemeinschaft kann sich nur dann fruchtbar gestalten, wenn es allen daran beteiligten Menschen immer wieder gelingt, gegenseitiges Vertrauen zu entwickeln. Um diese Vertrauensbildung zu unterstützen, sind in unserem Konzept „Transparenz und Vertrauensbildung“ fünf Organe benannt:

- Bewohner- und Werkstatttrat (Aufgaben des Heim- und des Werkstattbeirates) und Frauenbeauftragte – Anliegen der Menschen mit Assistenzbedarf
- Vertrauensmitarbeiter – Anliegen der Mitarbeiter ohne Assistenzbedarf
- Externe Vertrauensstelle – Umgang mit Gewalt und Gewaltprävention
- Externe Entwicklungsbegleitung
- Dorfbeirat – Forum der Angehörigen und Betreuer
- Der als gemeinnützig und mildtätig anerkannte eingetragene Verein Camphill Gemeinschaft Hausen-hof e. V. ist der Trägerverein der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof. Er ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Anthropoi Bundesverband - anthroposophisches Sozialwesen e.V. und ist von den öffentlichen Trägern als Leistungserbringer der Eingliederungshilfe anerkannt.

- Die anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof besteht im Verbund mit der WfbM der Lebensgemeinschaft Münzinghof in Velden, und der Werkstatt am Goldbach in Nürnberg.
- Der Förderverein Camphill-Dorf Nürnberg e. V., die Gemeinschaftsstiftung Hausenhof und der Freundeskreis Camphill e. V. unterstützen die Dorfgemeinschaft in ideeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.
- Die lebensmittelerzeugenden und –veredelnden Arbeitsbereiche sind Mitglied im Demeter-Bund e.V.
- Die Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie innerhalb der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach/Schweiz koordiniert die internationale Zusammenarbeit mit allen im Sinne des anthroposophischen Menschenbildes tätigen Einrichtungen der Behindertenhilfe. Die Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof fühlt sich diesem Strom, sowie der internationalen Camphill-Bewegung verbunden. Die Zusammenarbeit mit den Camphill-Ausbildungen am Bodensee ist Ausdruck dieser Zugehörigkeit.
- Im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim ist die Dorfgemeinschaft Hausenhof ein integrierter Bestandteil der Region.

SCHLUSSBEMERKUNG

- Dieses Leitbild ist unter Mitwirkung der Bewohner und Mitarbeiter am Hausenhof entstanden. Es stellt den gegenwärtigen Stand der Entwicklung dar und schließt auch Aspekte für zukünftige Entwicklungen mit ein. Die Gemeinschaft kann nur lebendig sein, indem sie sich beständig weiterentwickelt. In diesem Sinne soll dieses Leitbild in der Zukunft erweitert und fortlaufend überarbeitet werden.
- Stand Juni 2018